

## EMOTIONALE TIEFE

VON ALEXANDRA THOMAS

Ich erinnere mich noch genau an den Abend des 29. Februar 2024, als ich das Konzert "Domestica" im Stadtcasino Basel besuchte. Nach einem langen Tag kam ich im Konzertsaal an, in der Hoffnung, dass die Musik mir Entspannung und Erfrischung bringen würde. Und ich wurde nicht enttäuscht. Die Aufführung von Richard Strauss' "Sinfonia Domestica" war ein tiefgreifendes Erlebnis, das mir eine andere Seite des Komponisten zeigte, die ich zuvor nicht kannte. Meine erste Begegnung mit Strauss' Musik war durch sein Werk "Salome" gewesen, voller Intensität und emotionaler Extreme. Die "Sinfonia Domestica", geschrieben vor "Salome", bot einen Kontrast zu der dunklen, explosiven Natur der Oper. Hier war eine intimere, autobiografische Reflexion von Strauss' eigenem Familienleben, voller Wärme und Liebe.

Die musikalische Entwicklung zwischen diesen beiden Werken ist bemerkenswert. In "Salome" erleben wir Strauss' Fähigkeit, die dunkelsten Tiefen der menschlichen Seele zu erkunden, mit einer Musik, die scharf und bisweilen atonal ist, um die verstörende Geschichte der biblischen Prinzessin Salome und ihres Verlangens nach dem Kopf Johannes des Täufers zu erzählen. Im Gegensatz dazu zeigt die "Sinfonia Domestica" Strauss als Meister der Orchestration und der musikalischen Darstellung des Alltags, voller Liebe und häuslicher Freuden. Es ist ein faszinierender Einblick in die Vielseitigkeit von Strauss als Komponist, der es vermag, sowohl die schrecklichsten als auch die liebevollsten Aspekte der menschlichen Erfahrung in Musik zu übersetzen.

Richard Strauss' Musik ist bekannt für ihre emotionale Tiefe und ihre außergewöhnliche Fähigkeit, Geschichten zu erzählen und Stimmungen zu malen. Seine Kompositionen, voller Farben und Texturen, entführen den Zuhörer in eine Welt, die sowohl majestätisch als auch tief persönlich ist. Die "Sinfonia Domestica" und "Salome" bieten eine beeindruckende Demonstration seiner künstlerischen Vielfalt und seiner Fähigkeit, tiefgründige menschliche Erfahrungen in außergewöhnliche Musik zu übersetzen.

Eines der Highlights des Abends war der herzliche Abschied, den das Publikum Pascal Savary gab. Dieser Moment fügte eine besondere Note der Gemeinschaft und Wärme zu einem bereits unvergesslichen musikalischen Erlebnis hinzu. Als ich das Konzert verließ, fühlte ich mich erneuert und überglücklich. Mit einem Gefühl tiefer Zufriedenheit trat ich meinen Heimweg an. Es war ein Abend, der mich lange begleiten wird.

Ihre Kunst Haktivistin, Alexa